



***Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Psychiatrie und Psychotherapie oder  
Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Orthopädie und Unfallchirurgie bei der  
Beschäftigungsdienststelle Bundeswehrkrankenhaus Berlin in 10115 Berlin***

***Referenzcode***

315D\_6419-02-E

***Ausschreibungsschluss:***

31.10.2019

***Stellenbezeichnung***

„Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Psychiatrie und Psychotherapie

***Unternehmen***

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) ist eine Bundesoberbehörde des Organisationsbereichs Personal. Die wesentliche Aufgabe des Personalmanagements der Bundeswehr ist es, die personelle Einsatzfähigkeit der Streitkräfte dadurch zu gewährleisten, dass der Bundeswehr qualifiziertes und motiviertes Personal zur Verfügung gestellt und dauerhaft gehalten wird.

***Beschäftigungsort***

Berlin

***Stellenbeschreibung***

Beim **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Dienstort Berlin

ist der mit **BesGr 15 BBesG**

bewertete Dienstposten „**Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie** oder

**Facharzt/Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

**Zusammenfassung der Aufgaben:**

Bewertung von Art und Umfang sowie Kausalität gesundheitlicher Störungen im jeweiligen Fachgebiet und deren Auswirkung auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft, deren Einordnung in die Rahmenbedingungen der sozialen Sicherungssysteme und die Beratung der Sozialleistungsträger in Fragen der medizinischen Versorgung unter besonderer Berücksichtigung des Dritten Teils des Soldatenversorgungsgesetzes.

## **Aufgabengebiet im Einzelnen**

- Begutachtungen von Gesundheitsstörungen im jeweiligen Fachbereich, insbesondere von Kausalitätsgutachten im sozialen Entschädigungsrecht im Erstverfahren sowie im Rechtsmittel- und Klageverfahren in Präsenz und nach Aktenlagen; ggf. Erstellen von Gutachten zu Schadensersatzansprüchen des Bundes und Versicherungsersatzleistungen sowie in Fällen von medizinischen und beruflichen Rehabilitationsleistungen
- Durchführung von Präsenzbegutachtungen auch unter Nutzung der Referatsstrukturen im Bundesgebiet (Außenstellen)
- Mitwirkung bei und Durchführung von Aus-, Fort- und Weiterbildung des ärztlichen und nichtärztlichen Personals im Fachgebiet einschließlich Auswerten und Umsetzen medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit anderen an der Versorgung und Rehabilitation beteiligten Institutionen und Behörden
- Auswerten und Umsetzen medizinisch-wissenschaftlicher Erkenntnisse zu sozial- und versorgungsmedizinischen Fragestellungen
- Beratung von betroffenen Antragstellern/Antragstellerinnen sowie in besonderen Fällen auch deren Familien auf vorgenannten Gebieten im Rahmen des referatsübergreifenden Fallmanagements.

## **Qualifikationserfordernisse**

- Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie oder Facharzt/Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
- mehrjährige klinische Erfahrung
- Gleichstellungskompetenz

## **Erwünscht sind darüber hinaus**

- Zusatzbezeichnung Sozialmedizin
- Erfahrung in der Erstellung von Gutachten mit kausalen Fragestellungen im Sozialen Entschädigungsrecht

## **Wir bieten Ihnen**

- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen,
- Möglichkeit der Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGr A 15 BBesG monatlich bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen (auch als Einmalzahlung möglich),
- bei Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 15 TV EntgO Bund, Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage, Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit,
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit,
- Kostenübernahme für fachliche Weiterbildung und Qualifizierung in Vollzeit,
- bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Kinder,
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld.

## **Bemerkungen**

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG mit einer späteren Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmersverhältnis, richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 15 TV EntgO Bund erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bei Einstellung in das Beamtenverhältnis wird eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Verwendung im gesamten Bundesgebiet gefordert.

### **Ansprechstelle**

Bitte **laden** Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Anschreiben mit Verweis auf den Referenzcode) vorzugsweise **in Ihr persönliches Kandidatenprofil** unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr)

**hoch**

oder senden sie an:

Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr  
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)  
Referat 1 - Seiteneinsteiger  
Kölner Straße 262  
51149 Köln

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren bzw. den Ablauf des Assessments können Sie sich gern an die regionale Karriereberatung oder an folgende Email-Adresse bzw. telefonische Erreichbarkeit wenden:

*E-Mail: [ac-bewerbung-seiteneinsteiger@bundeswehr.org](mailto:ac-bewerbung-seiteneinsteiger@bundeswehr.org).*

*Tel.: 02203 / 105 - 2531*

### **Ihre Bewerbung sollte enthalten:**

- Aussagekräftiges Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Arbeits- und Dienstzeugnisse
- Approbation, je nach Ausschreibung geforderte Facharzturkunde und geforderte Zusatzqualifikationen

und sofern vorhanden

- Schulische Abschlusszeugnisse
- Beruf- und Fortbildungsabschlüsse (IHK, HWK, etc...)
- zusätzliche Sprachzertifikate
- Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (per Post)

### **Zusätzliche notwendige Anlagen**

- Bewerbungsbogen (einschließlich Anlagen)  
Dieser ist im Bewerbungsportal unter "**Bewerbungsformular öffnen**" (**in der Kopfzeile der Stellenausschreibung zwischen Überschrift und Stelleninformation**) hinterlegt oder unter:  
<https://tinyurl.com/Bw-BewerberDownloads>  
unter der Rubrik "Formulare" zu finden.

Wir möchten Sie bitten, um eine schnellstmögliche Bearbeitung ihrer Bewerbung gewährleisten zu können, Ihre Bewerbungsunterlagen im PDF-Format in Ihrem Profil

<https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hochzuladen.

Eine zusätzliche Übersendung Ihre Bewerbung postalisch oder per Mail entfällt.

"Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr als zertifizierter Arbeitgeber fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Auf der Internetseite [www.personal.bundeswehr.de](http://www.personal.bundeswehr.de) finden Sie unter Soziales/Themenportal Familie und Dienst weitere Informationen zu den Unterstützungsleistungen in der Bundeswehr."